

Jetzt gibt es eine Europäische Donau-Akademie

Ulm Als die Europäische Donau-Akademie (EDA) im Juli 2008 in Ulm gegründet wurde, hatte man bereits das Ziel ihrer Verselbstständigung vor Augen. Nachdem jetzt Gesellschafter aus Ulm und Neu-Ulm gefunden wurden, konnte diese Selbstständigkeit der EDA nun verwirklicht werden, sodass die Plattform für die Zusammenarbeit der Wissenschaft im Donaauraum nun als gemeinnützige GmbH arbeitet.

OB Gönner unterstützt die Neugründung der EDA ausdrücklich, aufgrund eines Kooperationsvertrags werden die Veranstaltungen weiter im "Haus der Donau" stattfinden. Gegenstand der Europäischen Donau-Akademie ist die Förderung der Völkerverständigung, des Umwelt- und Landschaftsschutzes, der kulturellen, wissenschaftlichen und demokratischen Zusammenarbeit in den Donau-Anrainerstaaten. Zum Geschäftsführer der EDA wurde der Ulmer Professor Ulrich Klemm ernannt. Der Akademierat setzt sich aus Kulturbürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle, Dr. Lucia Jerg-Bretzke, Dr. Dagmar Engels, Dr. Swantje Volkmann, Jürgen Dangel, Professor Gerhard Mayer und Ministerialrat Dr. Joachim Uhlmann zusammen. (köd)